OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

LEHRSTUHL FÜR ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Tag der offenen Labortür für Grundschulkinder

04.07.2016 - Im Mai und Juni lud der Lehrstuhl für Elektromagnetische Verträglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Forschungscampus › STIMULATE (http://www.forschungscampus-stimulate.de) und dem › Lehrstuhl fü elektrische Antriebssysteme (http://www.iesy.ovgu.de/Lehrst%C3%BChle/Elektrische+Antriebssysteme.html) zu mehreren Tagen der offenen Tür für Grundschulkinder ei

Eingeladen waren:

- die Dreisprachige Internationale Grundschule am 20. Mai 2016
- die Grundschule Salbke am 27. Mai 2016
- die Grundschule Westerhüsen am 03. und 17. Juni 2016
- der Kinderuni-Projekttag am 20.06.2016

Die Kinder konnten in bis zu sechs Stationen kleine Experimente aus der Elektro- und Medizintechnik ausprobieren.

- Was sind Interferenzen? Es wurde erklärt wie ein ferngesteuertes Auto funktioniert, warum sich manche Fernbedienungen gegenseitig beeinflussen und was man dagegen tun kann.
- Was leitet Strom? Die Kinder können ausprobieren, welche Materialien den elektrischen Strom leiten und mit einer selbstgebauten Zitronenbatterie sowie ein paar Kabeln eine kleine Leuchtdiode zum Leuchten bringen.
- Wie bitte? Es wurde gezeigt, wie man Nachrichten mit Hilfe eines Morse-Codes verschlüsseln und übertragen kann. Die Kinc konnten sich dann gegenseitig eine kurze Nachricht schicken.
- Früchte-Memory: Die Kinder versuchten Schnittbilder von Früchten aus einem Kernspintomografen oder einem Röntgengerä den entsprechenden echten Früchten zuzuordnen.
- Wie funktioniert ein Motor? Die Kinder bauen aus einer Stricknadel, etwas Draht, einem Korken, einem Magneten und einer Batterie einen kleinen Motor und schauen ob und wie er sich dreht.
- Elektrobaukasten: Auf einem Steckbrett können die Kinder verschiedene Schaltungen ausprobieren, die Musik spielen, in einem bestimmten Takt blinken oder einen kleinen Propeller fliegen lassen.

◄ Vorherige Meldung | Nächste Meldung ►